

1957

3.

Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften
zu Berlin

INSTITUT FÜR LANDTECHNIK POTSDAM-BORNIM

Direktor: Prof. Dr. S. Rosegger

Kurzmiststreuer „Laube“

Laube

manipuliert

B e r i c h t

über die Prüfung des Kurzmiststreuers "Laube".

Hersteller: H. Laube, Landmaschinenbau Reichenbach i. V.

Prüfstelle: Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin
Institut für Landtechnik Potsdam - Bornim

Zeit: Nov. 1955 bis April 1957

Anzahl:

1

Verantwortlich für die Prüfung:

Ingenieur K o s w i g
Leiter der Abteilung Landmaschinenprüfwesen

Bearbeiter und Berichterstatter:

Dipl.Landw., Ing. E i B n e r

Berichtseinteilung:

1. Beschreibung und Arbeitsprinzip
2. Technische Daten
3. Prüfung und Ergebnisse
4. Auswertung der Prüfung
5. Beurteilung

1. Beschreibung und Arbeitsprinzip

Der Kurzmiststreuer "Laube" ist ein zweirädriges Anhängegerät. Der Streuteller (Schleuderscheibe) erhält seinen Antrieb von den mit Greifern versehenen Fahrrädern über ein Übersetzungsgetriebe. Die Knacken sind in beiden Rädern ausschaltbar.

lupen m
Zur Veränderung der Streumenge in bestimmten Grenzen wird der Abstand des Einwurftrichters vom Streuteller verstellbar. Reißzähne an der Unterkante des Trichters zerkleinern Stücke und Fladen des Streugutes.

Ein Kegel in der Mitte des Streutellers verhindert, daß das Streugut dort liegen bleibt (Zone der geringsten Umfangsgeschwindigkeit) und so Verstopfungen verursacht.

Das Gerät wird seitlich neben dem Wagen fahrend oder hinten angehängt und von 2 Personen vom Wagen aus beschickt.

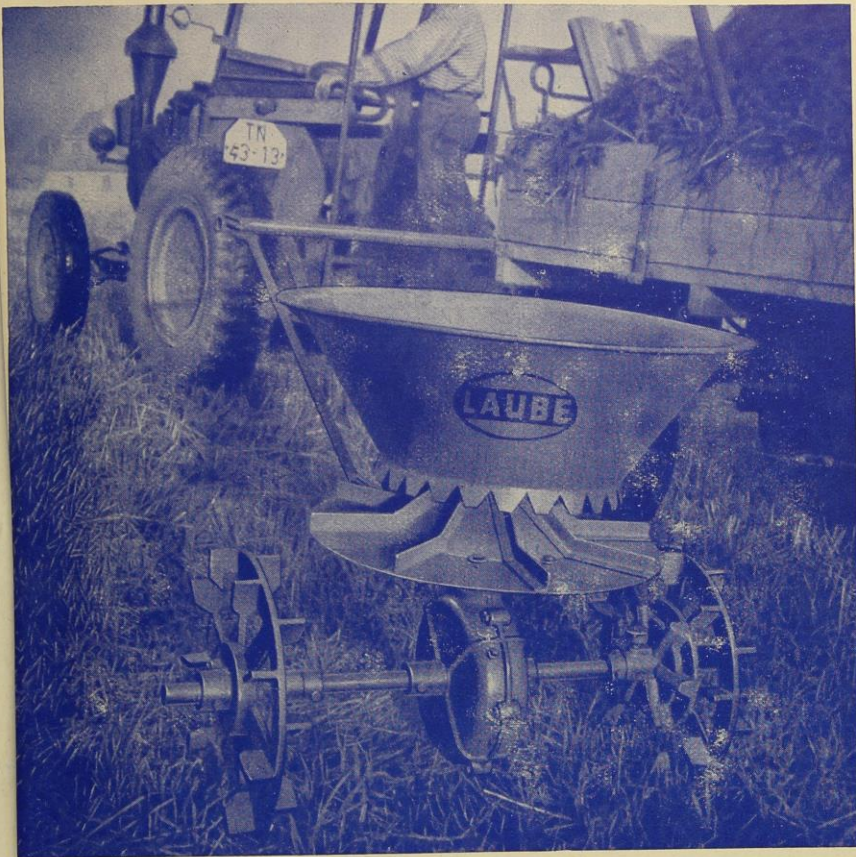
Durch die Schleuderwirkung des Tellers wird das Gut verteilt. Es wird eingesetzt zum Streuen von Kurzstrohmist, Erdmist, Schweinemist (Mastanstalten), Kompost, Kalk und Sand.

2. Technische Daten

Art des Streuers	breitwürfiger Tellerstreuer
Durchmesser des Streutellers	600 mm
Drehzahl des Streutellers	360 U/min
bei Fahrgeschwindigkeit von	5 km/h
Arbeitsbreite	
bei Kurzmist	3,00 bis 6,00
bei Kalk	
Streuleistung	
bei Schweinekot	110 dz/h (Kurzleistung)
bei Kalk	65 dz/h (Dauerleistung)
bei Kalk	30 dz/h



KURZMISTSTREUER DAP. a.



„LAUBE“
KURZMISTSTREUER
in Arbeitsstellung
bei seitlichem Zug

„LAUBE“
KURZMISTSTREUER
bei Verteilung
von fettem Kurzmist



Vielseitige Arbeitsmöglichkeit durch einwandfreie und gleichmäßige Breitenstreuung von:

- ▶ **Kurzmist**
- ▶ **Kompost**
- ▶ **Erdmist**
- ▶ **Kalk**
- ▶ **Sand**
- ▶ **Schlacke u. ä.**